



SL G340 ALPHA

CALCIUMSULFAT-AUSGLEICHSMASSE

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- guter Verlauf
- besonders spannungsarm

ANWENDUNGSBEREICHE

SL G340 ALPHA ist eine Ausgleichsmasse auf Alpha-Halbhydratbasis zum Spachteln und Ausgleichen von Zement- und Calciumsulfatestrichen, Steinfliesen und geeigneten Holzuntergründen (unter Zugabe von Bostik Glasfaser) von 1-20 mm Schichtdicke in einem Arbeitsgang im Innenbereich. Ausgenommen sind Nass- und Feuchträume. Besonders geeignet auf Heizestrichen. Auch geeignet als Untergrund für die Parkettverlegung ab 3 mm Schichtstärke in Verbindung mit Parkettklebstoffen auf Basis SMP. Bei schwimmend verlegten Trockenestrichkonstruktionen und Gussasphaltestrichen ist die Schichtstärke von 2 mm bis max. 8 mm einzuhalten.

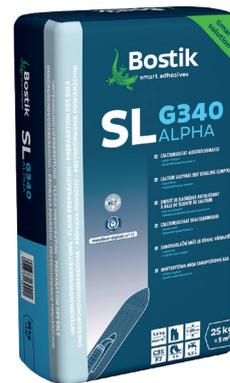
VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 bzw. DIN 18356 insbesondere dauer-trocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest sein. Je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit sind entsprechend geeignete Grundierungen aus unserem Sortiment einzusetzen.

Beachten Sie dazu die Hinweise der entsprechenden Technischen Merkblätter.

VERARBEITUNG

Vor Spachtelarbeiten ist der Bostik Randdämmstreifen zu allen aufgehenden Bauteilen zu setzen. In einem sauberen Gefäß werden 5,5 l kaltes Leitungswasser vorgelegt und das Pulver mit einem geeigneten Rührwerk zu einer homogenen Masse angemischt. Für bestmögliche Arbeitsergebnisse empfiehlt sich eine kurze Reifezeit und nochmaliges Aufrühren der Masse. Anschließend wird SL G340 ALPHA ausgegossen und kann mit der Glättkelle oder einem geeigneten Raketel in der erforderlichen Schichtstärke aufgetragen werden. Der Einsatz der Raketeltechnik ermöglicht ökonomisches Arbeiten mit dem Ergebnis einer ebenen Oberfläche in einer definierten Auftragsstärke.



Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder zu hohen Temperaturen schützen. Vor der Verlegung von Parkett oder Bodenbelägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein. Sollte eine zusätzliche Spachtelschicht erforderlich sein, so ist nach der Durchtrocknung der ersten Spachtelschicht unbedingt eine Zwischengrundierung aus unserem Sortiment erforderlich. Die Schichtstärke der nachfolgenden Spachtelschicht darf maximal 1/3 der Schichtstärke der ersten Schicht betragen. Beachten Sie dazu die Hinweise der entsprechenden Technischen Merkblätter.

SL G340 ALPHA kann mit BOSTIK GLASFASER vergütet werden (siehe Technisches Merkblatt BOSTIK GLASFASER). Bei größeren Flächen empfiehlt sich SL G340 ALPHA mit geeigneten Mischpumpen einzubringen. Bei zu erwartenden hohen Lasten/ dynamischen Lasten wie z.B. Verkehr mit Flurförderfahrzeugen ist der Untergrund mit HYTEC E730 XTREM und Quarzsandabstreuerung vorzubereiten. Die Einhaltung der Regeln des Fachs und derzeitigen gültigen Norm, Merkblätter und ggf. anders lautenden Herstellerangaben sind Folge zu leisten.

BESONDERE HINWEISE

SL G340 ALPHA nicht mit anderen Ausgleichsmassen mischen. Abweichende höhere Verarbeitungstemperaturen beschleunigen, niedrigere verzögern die Abbindezeit. Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur schützen. Vor der Verlegung von Belägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein. Bei

größeren Schichtstärken über 3 mm CM-Messung durchführen. Reagiert mit Wasser alkalisch.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig (Universal Packaging GmbH). Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/ Hausmüll.

LAGERUNG

Trocken lagern. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.

ESTRICHGÜTE NACH DIN EN 13813

CA-C35-F7

LIEFERFORM

Art.-Nr.: 30615485 25-kg-Sack

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN	
Materialbasis	Calciumsulfat
Lieferform	hellbeiges Pulver
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² pro 1 mm Schichtdicke
Verarbeitungsbedingungen	LUFT: +18°C bis 25°C; UNTERGRUND: mind. +15°C; LUFTFEUCHTE: nicht über 75 %.
Mischungsverhältnis	5,5 l Wasser auf 25 kg Pulver
Verarbeitungszeit	Bei + 18 °C innerhalb von ca. 45 Minuten nach dem Anmischen
Begehbar	Nach ca. 4 Stunden
Verlegereif	Nach ca. 24 Stunden bei einer Schichtstärke bis zu 3 mm. Bei größeren Schichtstärken über 3 mm CM-Messung durchführen.
Eignung bei Stuhlrollenbelastung	Ab 1 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529)
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten.
Chromatarm	ja
Reinigung	Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Wasser oder Niboclean PRO gereinigt werden.
GISCODE	CP 1
GEV-EMICODE	EC 1 PLUS - sehr emissionsarm



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 04.20

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

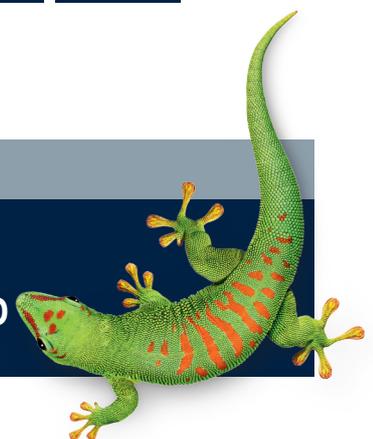
Tel.: +49 (0)5425 801-0 · Fax: +49 (0)5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf

Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de